

# Jimi Barbiani - Still In Love

Rock • Blues Rock • Blues

(44:04; CD, Coloured Vinyl; MiG Music; 06.03.2026)

*Jimi Barbiani* ist ein italienischer Blues-Rock Musiker, der oft in einem Atemzug mit anderen Größen dieses Genres, allen voran *Joe Bonamassa*, verglichen wird. Es gibt sogar Kritiker, die behaupten, dass er mindestens so bekannt und erfolgreich sein

würde wie eben dieser, wäre er in den USA zu Hause. Nun, ist er nicht und so ist er zwar in seiner Heimat Italien recht populär, aber eben halt nicht in den Staaten. Doch mit seinem neuen Album, aufgenommen und auch produziert von ihm selbst und seinen Musikern, könnte sich das ändern. Denn sein nunmehr viertes Album unter dem Namen „Jimi Barbiani Band“ hat eigentlich alle Zutaten zu einem richtig erfolgreichen Album im Bereich des Blues mit viel Rock.

Bereits der Opener ‚I Miss The Rock’n’Roll‘ versprüht Energie bis zum Anschlag und der Hörer wird sofort aus seiner Wohlfühlzone gerissen. Und wer jetzt glaubt, der Musiker würde beim nachfolgenden Track die Handbremse ziehen sieht sich getäuscht. Volle Pulle und weiter...Natürlich zieht er dann trotzdem mal die Bremse und Tracks wie ‚Going Lazy‘ sind schon moderater, aber nicht weniger interessant. Noch besser klingt der *Duane Allman* Track ‚Little Martha‘. Kurz, knackig, akustisch, phantastisch.

Höhepunkt des Albums ist aber der *Prince* Welterfolg ‚Purple Rain‘. *Barbiani* lässt sich Zeit, bleibt anfangs noch nah am Original, wenn auch mit etwas mehr Schmackes. Im Mittelteil dann aber lässt er die Katze aus dem Sack mit einem Solo zum



auf die Knie fallen. Wer hier nicht ehrfurchtsvoll zuhört, mit offenem Mund und noch offeneren Ohren, der liebt den Blues nicht. Der Musiker zeigt hier nicht nur Virtuosität, sondern gibt uns allen eine Lektion in Feinfühligkeit. *Prince* wäre vor Ehrfurcht erstarrt.

Einen Track muss ich aber noch erwähnen. Mein absoluter Lieblingsgitarrist *Rory Gallagher* kommt mit dem Track ‚As The Crow Flies‘ ganz zum Schluss auch noch zu Ehren. Der von *Tony Joe White* komponierte Song wurde seinerzeit von dem Iren gespielt und bekannt gemacht. Die Version von *Jimi Barbiani* ist, besonders die Slide-Passage, natürlich ebenfalls perfekt, aber als eingefleischter *Gallagher*-Fan fällt es mir schwer, sie auf dasselbe Niveau zu heben. Wobei.....das von *Gallagher* verbreitete Gefühl für den Blues, das kriegt auch der Italiener perfekt hin.

Gut möglich, dass er mit diesem Album eine weitaus größere Schar an Musikfreunden anspricht als nur reine Bluesfans. Das Album hätte es verdient.

**Bewertung: 11/15 Punkten**

---

#### Tracklist:

1. ‚I Miss The Rock’n Roll‘ 03:24
2. ‚We Must Dream‘ 04:27
3. ‚Spend Me Your Light‘ 06:00
4. ‚Going Lazy‘ 06:22
5. ‚Little Martha‘ 02:16
6. ‚Purple Rain‘ 07:50
7. ‚Mr. White‘ 04:30
8. ‚Silent Pool‘ 05:00
9. ‚As The Crow Flies‘ 04:24

#### Besetzung:

- *Jimi Barbiani* – Guitar, Vocals, Backing Vocals
- *Ian Zavan* – Drums

- *Andrea „Pea“ Tavian* – Bass on Tracks 1, 3, 7
- *Luca Amatruda* – Bass on Tracks 2, 4, 6, 8

Gastmusiker:

- *Pietro Taucher* – Piano on Track 1
- *Claudio Bianco* – Backing Vocals on Track 3
- *Bruno Coianiz* – Backing Vocals on Track 3

Artwork: *Stefano Gazzola* / Foto: *Elia Ferandino Tassoto & Max*

Surftipps:

Homepage

Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von MiG Music zur Verfügung gestellt.